Genealogie der Grafen von Neu-Tierstein

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **89 (1977)**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

RUDOLF III. (IV.)
comes
erw. 1130–1156
ux.: Bertha v. Saugern

RUDOLF I.
comes
erw. 1173/80–1228

RUDOLF II.
comes
erw. 1208–1262

RUDOLF III.
comes
erw. 1253– † 27. VIII. 1318
ux.: 1) Beatrix v. Pfirt

ULRICH II.
comes
erw. 1267–1320

LINIE PFEFFINGEN

WALRAM II.
Pfalzgraf
erw. 1309–1350

WALRAM III.
Graf
erw. 1345– † 22. V. 1403

Erlöschen des Hauses
Neu-Tierstein mit
HEINRICH II.
† 30. XI. 1519
Ultimus

Teilung

SIGMUND II.
comes
erw. 1262– † 4. V. 1326
ux.: Agnes v. Weißenstein

LINIE FARNSBURG

OTTO I.
comes
erw. 1318–1347

SIGMUND III.
Landgraf
erw. 1352– † 6./14. X. 1383

OTTO II.
Landgraf
erw. 1367– † nach 1418, 23. VIII.
(Ultimus der Linie
Tierstein-Farnsburg)

LUDWIG III.
cantor. Basil.
rector in Biel
erw. 1310–1364

LUDWIG IV.
abb. Einsidl.
ep. Argent.
erw. 1387– † 9. X. 1402

Grundsätzliches: In den Tafeln II und III wurden nur die in unserer Arbeit erwähnten Glieder der Häuser Tierstein und Froburg aufgenommen. Als Vorlage dienten uns die Stammtafeln 4 und 10 im Solothurner Urkundenbuch I (1952), die wir freilich auf Grund unserer Untersuchung zum Teil wesentlich abändern mußten. So sind denn die vorliegenden Tafeln als Arbeitsgrundlage für eine gründliche Erforschung der beiden Geschlechter gedacht.

Erläuterungen zu Tafel II

Rudolf III. (IV.)

Vgl. unsere Taf. I.

Rudolf I.

1173/80 (FRB I 57, fehlt in SO UB I). 1228, vor 5. Dez. (SO UB I 348), 1228, 5. Dez. (SO UB I 349). Vgl. auch SO UB I 388 (um 1238?). † vor 1238, 11. Mai (SO UB I 390), sonst wäre er hier zugegen gewesen.

Rudolf II.

1208 (SO UB I 264) «comite Rödolfo de Tierstein [sc. Rudolf I.] et filio suo Rödolfo». 1262, 30. März, (SO UB II 187).

Rudolf III.

1253, 5. Sept. (SO UB II 86). †1318, 27. Aug. (TR III, p. 278, Anm.). Seine erste Gattin war Beatrix von Pfirt und nicht B. von Geroldseck, wie in SO UB I, Taf. 10, vermutet wird. Vgl. Archives héraldiques suisses 48 (1934), p. 89; Festschrift W. Merz, p. 120 ff. GHS I (Weydmann), Taf. XIX, Nr. 10, schreibt zu Rudolf III. fälschlich «Herr zu Pfeffingen». Rudolf gab sich diesen Beinamen nie; die Teilung des Hauses fand auch nicht in seiner Generation statt. Dieser Fehler findet sich in der Folge in allen Stammtafeln über die Tiersteiner, so auch in SO UB I, Taf. 10, vgl. dazu unser Kapitel: Der Streit um das Homberger Erbe, oben, p. 187 f.

Sigmund II.

1262, 30. März (SO UB II 187). †1326, 4. Mai (TR III, p. 278, Anm.). Weydmann (GHS I, Taf. XIX, Nr. 12) nennt ihn fälschlich «Herr zu Farnsburg», vgl. dazu unsere Bemerkung bei Rudolf III. Zu seiner Gattin Agnes von Weißenstein vgl. AU IV 85.

Ulrich II.

1267, 27. Okt. (SO UB II 253). 1320, 11. Okt. (FRB V 144). 1330, 29. Juni (TR III 249) wird er erstmals als tot erwähnt. Sein Tod muß aber vor 1325/26 angesetzt werden, sonst wäre er, und nicht sein geistlicher Bruder Hermann II., am Homberger Erbstreit beteiligt gewesen (vgl. dazu unser Kapitel: Der Streit um das Homberger Erbe, oben, oben, p. 187 f.

Otto I.

1318, 19. Mai (Straßburger UB II 364). 1347, 20. Juli (TR III 363).

Erst zwischen ihm und Walram II. (Sohn Ulrichs II.) fand die Hausteilung in die Linien Pfeffingen und Farnsburg statt.

Ludwig III.

1310 (Analecta Gregoriana XV, Sectio B (N. 3), p. 10, Anm. 27; 265; 269). 1364, 13. März (FRB VIII 1403).

Walram II.

1309, 16. April (BL UB 228) «grave Ulrich [sc. Ulrich II.] ... und Walrave sin sun». 1350, 2. März (BL UB 344). † vor 1356, 6. Juli (BL UB 364), sonst wäre er hier zugegen gewesen.

Sigmund III.

1325, 25. Juni (BL UB p. 1161). †1383, 6./14. Okt. (GHS I, p. 138, Nr. 26).

Walram III.

1345, 2. Okt. (FRB VII 129). †1403, 22. Mai (GHS I, p. 139, Nr. 27.

Otto II.

1367, 10. Aug. (TR IV 110). 1418, 23. Aug. (BL UB 608). † nach 1418, 23. Aug. und vor 1422, 1. Febr. (BL UB 628).

Ludwig IV.

1387 – †1402, 9. Okt. (Helvetia Sacra I, hg. v. Mülinen, p. 80). Vgl. Archives héraldiques suisses 51 (1937), p. 69; ib. 61 (1947), p. 71 und Taf. V und VI. Er gehörte der Linie Farnsburg an und nicht der Linie von Pfeffingen, wie in SO UB I, Taf. 10, fälschlich vermutet wird.

Heinrich II.

†1519, 30. Nov. (GHS I, p. 141 Nr. 60). Ultimus.